



Nickel-Stiftung
Weststr. 33
45891 Gelsenkirchen

Geschäftsbericht per 31.12.2017

Stiftungskapital

Das Stiftungskapital betrug am 01.01.2017 € 62.000,—,

Dieses Stiftungskapital ist bei der Bethmann Bank Frankfurt angelegt.

Der Saldo des Geldmarktkontos bei der Sparkasse Gelsenkirchen beträgt € 491,51.

Laufende Zu- und Aufwendungen

Entwicklung des Spendenkontos:

Stand des Kontos 101 171 781 per 01.01.2017	€ 19.363,78
Zugänge Spenden	€ 29.965,00
Zugang Kontoauflösung	€ 1.783,53
Abgänge Spendenaufwand	€ 34.739,38
Abgänge Kontoführung und Gebühren	€ 150,72
Stand des Kontos 101 171 781 per 31.12.2017	€ 16.222,21

Im Jahr 2017 wurden € 29.965,00 an Einzelspenden generiert, darunter € 12.635,— durch die Familie / Firmengruppe Nickel. Aufgrund eines Zeitungsartikel richtete die Firma Lücke Reisen GmbH aus Nordkirchen einen Dauerauftrag über € 100,— je Monat zugunsten der Stiftung ein.

Entwicklung des Sonderkontos „Grubengold“:

Stand des Kontos 101 176 082 per 14.06.2016	€ 1.787,53
Zugänge	€ 0,—
Abgänge Kontoauflösung und Gebühren	€ 1.787,53
Stand des Kontos 101 176 082 per 31.12.2017	€ 0,—

Die bislang unterstützten Projekte beschreiben sich wie folgt. Die Aufzählung erfolgt chronologisch nach Zuwendungsdatum:

Musik-Equipment für die Band des Förderkorbs

Der Förderkorb ist eine Einrichtung des Katholischen Jugendsozialdienstes und kümmert sich um ca. 400 Jugendliche, die in der Regel keine Ausbildung haben bzw. diese abgebrochen haben. Den Jugendlichen wird ein strukturierter Tages- bzw. Lebensablauf beigebracht. Hierzu gibt es ein Kursangebot, zu dem unter anderem eine Musikband gehört. Da die Ausrüstung unvollständig und teilweise veraltet ist, wurden von der Stiftung sowohl ein Mischpult als auch zwei Bassboxen gespendet.

Aufwand: € 2.372,81

Außengelände der katholischen Kindertagesstätte „Heilig Geist“ in Essen-Katernberg

Die Kita befindet sich in einem sozialen Brennpunkt in Essen-Katernberg. In Ermangelung eines finanzkräftigen Fördervereins wurden Spender für die Erneuerung des maroden Außengeländes gesucht. Neben der Sparkasse Essen hat sich auch die Nickel-Stiftung mit einem Beitrag beteiligt.

Aufwand: € 2.500,—

Westfälische Hochschule GE - Deutschlandstipendien

Auch in 2017 finanziert die Stiftung 6 Deutschlandstipendien à € 1.800,— an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen. Dies ergibt einen Gesamtbetrag von € 10.800,—. Der Bund gibt dieselbe Summe noch einmal dazu, so daß jeder Stipendiat mit € 3.600,— unterstützt wird. Erfreulich ist das direkte Kennenlernen der Stipendiaten, die sich durchaus dankbar zeigen, daß sie diese Unterstützung erhalten und auch vereinzelt äußerten, daß ihnen ohne das Stipendium ein Studium nicht möglich wäre.

Aufwand: € 10.800,—

Club Grubengold

Aus dem Sommerfest 2016 und den Spenden der Grubengold-Kumpels befand sich noch ein Sonderposten auf dem Konto. Auflösung des Sonderkontos Club Grubengold und Spende an den Förderverein Club Grubengold e.V.

Aufwand: €1.750,—

Neue Küche für LaLok Libre in Gelsenkirchen-Schalke

Im ehemaligen Lokal LaLok Libre betreibt der Verein xy unter der Ägide der Familie Harontzas einen Treffpunkt für die Kinder des Stadtteils. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Kinder mit Migrationshintergrund aus südeuropäischen Staaten mit unzureichenden Sprachkenntnissen und sozialen Problemen im familiären Umfeld.

Die Kinder finden dort einen Treffpunkt, werden zum Schulbesuch angeleitet und auch mangels familiärer Unterstützung gepflegt. Die Küche war in einem maroden Zustand und drohte, geschlossen zu werden. Über Frau Berg von der Stadt Gelsenkirchen erreichte uns eine Anfrage um Hilfe. Nach mehreren Ortsterminen durch Ulrich Nickel und Dennis Hohenstein wurde die Unterstützung zugesagt. Mit Hilfe von Olaf Diekamp von der Schalke Catering wurde ein Plan entwickelt, wie die Küche zu sanieren ist. Die vorhandene Küche wurde vom Verein entkernt und die Stiftung übernahm die Kosten für Elektrik, sanitäre Installationen und Ausrüstung. Es wurde eine neue Spülküche eingebaut. Die Kosten beziffern sich wie folgt:

Elektriker	€ 1.626,12
Sanitärinstallation	€ 470,82
Fliesen	€ 1.389,35
Industriespülmaschine	€ 1.706,46
Spülküche	€ 1.253,07
Arbeitsfisch	€ 355,81
neue Beleuchtung	€ 1.105,81 (Gespendet von Elektro Bergmann)
Lagerregel	€ 0,- (gespendet von der Firma EUROPART)
Kosten gesamt	€ 7.907,44

Unterstützung für Meiko Fünfte

Über die Talentförderung der Westfälischen Hochschule erreichte uns eine Anfrage zur Unterstützung eines bedürftigen Schülers. Meiko F. besucht die 12. Klasse der Gesamtschule Buer-Mitte und fiel durch sehr gute Noten auf. Er wurde für das Talentförderungsprogramm der W-HS ausgesucht. Aufgrund schwieriger familiärer Verhältnisse hat er in den vergangenen Monaten zum Teil im Freien übernachten müssen. Seit den letzten Wochen schläft er bei seiner Großmutter auf der Couch und kann nicht mehr nach Hause. Das Jugendamt bemüht sich zur Zeit um die Klärung des Problems und will eine eigene Wohnung für ihn finden. Holger Machnik und ich haben den jungen Mann kennengelernt, der einen guten Eindruck machte. Aufgrund der derzeitigen Probleme ist sein Notendurchschnitt von 1,7 auf 2,0 gesunken. Bis zum Jahresende finanziert die Stiftung ein Zimmer für ihn im Haus Heege. Ferner kaufte die Stiftung für ihn ein Notebook nebst Drucker, damit er seine schulische Arbeiten erledigen kann. Die Kosten belaufen sich wie folgt:

Miete Haus Heege	€ 795,—
Notebook	€ 646,98
Microsoft Office home & student	€ 105,—
Aufwand gesamt	€ 1.546,98

Affenschaukel für's Wichernhaus

Das Haus Amanda ist sowohl ein Angebot für junge erwachsene Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen, die einer regelmäßigen Tätigkeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen nachgehen, als auch für junge erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und weiteren Beeinträchtigungen, deren soziale Integration erheblich und dauernd gestört ist und die dauerhaft auf stationäre Betreuung angewiesen sind. Das gemeinsame Leben im Haus Amanda bietet über die fachliche Betreuung hinaus gezielt Raum für gegenseitiges Lernen innerhalb einer heterogenen Wohngruppe.

Da insbesondere Menschen mit Down Syndrom große Entspannung bei Schaukelbewegungen erleben, wurde der Wohngruppe eine Schaukelanlage gestiftet.

Aufwand: € 5.500,—

Weihnachtswendung für bedürftige Familien

Auch in 2017 wurden Pfarrer Ernst-Martin Barth € 3.000,— zur Verfügung gestellt, damit dieser in der Vorweihnachtszeit bedürftige Familien unterstützt. Das Geld ist zweckbestimmt für eine weihnachtliche Verwendung wie Festessen, Geschenke oder ähnliches

Aufwand: € 3.000,—

Alles in allem wurden somit rund **€ 35.000,—** für Satzungszwecke verwendet.

Verwaltungskosten fielen nicht an. Die Kosten für Papier, Porto etc. wurden von der Reisedienst Nickel GmbH übernommen.